WORPSWEDE

Sondersitzung für Erklärung

Ortsrat lässt sich Gesamtleitbild der Gemeinde vorstellen

Von unserem Mitarbeiter
Johannes Kessels

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Das Gesamtleitbild für die Gemeinde Worpswede ist fast fertig und soll demnächst vom Rat verabschiedet werden. Vorher werden die Ortsräte angehört. Der von Hüttenbusch machte auf seiner jüngsten Sitzung den Anfang, möchte aber noch einmal ausführlicher über den Entwurf diskutieren. Im Leitbild soll die Entwicklung der Gemeinde vorgezeichnet werden. In 21 Sitzungen hat die von Bürgermeister Stefan Schwenke geleitete und vom Planer Heiko Hillmann begleitete Arbeitsgruppe 62 Absätze erarbeitet, über die weitgehend Einigkeit herrscht.

Strittig sind zwei Punkte: Ob im Zweifel die Bewahrung der Landschaft und ihrer charakteristischen Merkmale Vorrang vor anderen Interessen haben muss und als zweiter Punkt, betreffend die Ausweisung von preiswertem Bauland, wörtlich: „Gleichwohl muss und soll dieses durch Umsetzung geeigneter Konzepte in den nächsten Jahren gelingen. Die Eignung beweist sich insbesondere an (!) ortsgerechter Planung und nachhaltig funktionsgerechter Bauweise.“

Die elf Seiten, die das Leitbild umfasst, gingen aus sechs Aktenordnern hervor, berichtete Schwenke dem Ortsrat. Der Entwurf sei an alle Privatpersonen gegangen, die Anregungen gegeben hätten. Die Beteiligung der Bürger sei sehr groß gewesen, und vor den nächsten Sommerferien solle der Gemeinderat das Leitbild beschließen.

Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock freute sich besonders, dass Hüttenbusch nicht vergessen wurde, etwa die geplante Schaffung eines Dorfmittelpunkts oder die Schule und der Jugendtreff. Werner Günther (SPD) hätte zu einigen Absätzen des Entwurfs aber gern noch nähere Erklärungen. Die sollten dem Ortsrat in einer Sondersitzung gegeben werden, in der das Leitbild Schritt für Schritt durchgegangen werden solle, schlug er vor. Dazu sollte auch Heiko Hillmann eingeladen werden, meinte Stefan Schwenke. Der Antrag von Ilse-Marie Seijger (UWG), allen vier Ortsräten der Gemeinde das Leitbild in einer gemeinsamen Sitzung vorzustellen, wurde von den übrigen Ortsratsmitgliedern abgelehnt, Werner Günthers Antrag auf eine Sondersitzung des Hüttenbuscher Ortsrat dann aber mit acht gegen eine Stimme angenommen.